

1. Leserbrief

Hallo Herr Wetzel,

Ich war am 1. August in Berlin. Es war meine erste Demo für die Wiederherstellung der Grundrechte.

Mein politischer Background war immer links (Hausbesetzer Ende der Achtziger Jahre, Grün Wähler bis zum NATO Krieg im Kosovo, Nichtwähler und schließlich die Linke bis zu Corona (inzwischen ist die Linke unwählbar).

Nach anfänglicher Skepsis und bedingt durch dramatische negative Veränderungen in der Gesellschaft (drohende Impf Apartheid, autoritär und repressiver Überwachungsstaat, Spaltung der Gesellschaft, den Berichten von Bekannten über tödliche und schwerwiegende Nebenwirkungen der Impfung, Impfdruck auf Eltern und Kinder) habe ich diesmal keine Sekunde überlegt und bin nach Berlin gefahren.

Mein Fazit:

Die Querdenker in die rechte, antisemitische Ecke zu stellen ist eine dreiste glatte Lüge und entbehrt jeglicher Grundlage.

Es war bunt, es war total friedlich (von den Demonstranten), es war Party, es waren alle Altersgruppen und alle Kulturen anwesend, eine ganz tolle, herzliche Stimmung, es ist die Mitte der Gesellschaft.

Jeder Journalist und jeder Linke und Gewerkschafter muss nur einmal zu so einer Demo hinfahren als Beobachter um sich seine eigene Meinung zu bilden.

Die Zahlen über die Anzahl der Teilnehmer ist nicht ernst zu nehmen.

Es waren ganz sicher viele zehntausend Teilnehmer.

Polizeigewalt habe ich nicht mitbekommen. Die zahlreichen Videos belegen, das die Gewalt ausschliesslich von der Polizei ausging.

Die Demoteilnehmer wollten nur einfach laufen und keine Provokation.

Damit komme ich zu Ihrem Artikel. In den zahlreichen Gesprächen, die ich geführt habe, war das zentrale Anliegen die drohende Impf Apartheid und der Gesundheitspass, also genau das wogegen in Frankreich massenweise demonstriert wird. Die Einführung auch in Deutschland ist nur eine Frage der Zeit.

Ich gehe nicht davon aus, das die Linke und die Gewerkschaften hierzulande (von einzelnen Ausnahmen abgesehen) noch einen Schwenk hinbekommen.

Es gab zahlreiche Möglichkeiten zur Abgrenzung von der Regierung.

- Das schwedische Modell mit Eigenverantwortung
- der aussageleere PCR Test
- die Intensivbetten Lüge
- die Inzidenzzahlen ohne Berücksichtigung der Tests
- der Impfdruck auf Genesene
- der Impfdruck auf Eltern und Kinder
- die Etablierung von Masken, Test und Impfung als Wirtschaftszweig, wo ganze Branchen profitieren und damit die Pandemie am Laufen halten
- die Wiedererlangung von Grundrechten durch eine experimentelle Impfung, für die es nur eine Notfallzulassung gibt.

Warum wird die Pandemie nicht beendet?

Die Risikogruppen sind seit Monaten geschützt, für Menschen bis 40 Jahren stellt Corona keine gefährliche Erkrankung da.

Die Linke hat zu allem Ja und Amen gesagt (bis auf Sahra Wagenknecht).

Es ist so erschreckend das die wenigen guten kritischen Kommentare abseits der alternativen Medien ausgerechnet aus der Bild Zeitung und der AFD gekommen sind.

Ich kann mir nicht vorstellen das der Grossteil der politischen Linken in nächster Zeit bei der angedrohten Zwei Klassen Gesellschaft an einer Seite mit den Leuten demonstrieren wird, die sie vorher so aggressiv diffamiert haben.

Abspaltungen wie die freie Linke, deren Fahnen in Berlin zahlreich zu sehen waren, sind wohl eher die Ausnahme.

freie-linke.de/mitteilungen-der-freien-linken/aufruf-der-freien-linken

Die Kontaktschuld ist bei den Linken wichtiger als Inhalte.

Die Linke hat sich wichtiger Themen beraubt. Sie wird sich für genderfreie Toiletten einsetzen und für eine korrekte Gendersprache, aber im Alltag bei sich anbahnenden unfassbaren Diskriminierungen wie die Impf Apartheid wird sie die Regierung unterstützen und das auch noch als Kampf gegen Rechts verkaufen.

Ich wünsche mir sehr, das es anders kommt.

L.M